

VORLAGE

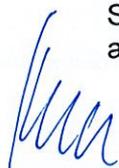
Nr. 2/31/2022

für die 31. ordentliche, öffentliche Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal am 24.05.2022

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Zuschlagserteilung für die koordinierte Baumaßnahme mit Oberlungwitz; Neuherstellung des Geh- und Radweges Lugau Wüstenbrand auf der ehemaligen Bahntrasse, Abschnitt Mittelbach-Wüstenbrand, Teilabschnitt Gemarkungsgrenze Wüstenbrand bis Brückenstraße; Auftragserteilung für Bauteil 1 und 2 anteilig und die Bauteile 5 und 6 gesamt |
| 2. Einbringer: | Oberbürgermeister |
| 3. Gesetzliche Grundlage: | SächsKomHVO |
| 4. Bereits gefasste Beschlüsse: | SR 8.1/05/2017 vom 23.05.2017 Vergabe der Planungsleistung
TA 8.1/31/2022 vom 24.05.2022 Vorberatung |
| 5. Finanzielle Auswirkungen: | Inanspruchnahme der finanziellen Mittel auf dem PSK 54.10.01.11 099522 Maßnahme 2014/2 |
| 6. Sprecher: | Oberbürgermeister |
| 7. Abgestimmt mit: | Technischer Ausschuss am 03.05.2022 |
| 8. Änderungen durch Ausschuss: | keine |
| 9. Zusatzverteiler | Ortschaftsrat |
-

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Erteilung des Zuschlages für die koordinierte Baumaßnahme Radwegebau Oberlungwitz/ Wüstenbrand an die Firma Asphalt-Bau Chemnitz, Tief- und Straßenbau GmbH, Dresdner Str. 18 a in 09337 Bernsdorf, entsprechend der Vereinbarung vom 06.08.2020 zwischen Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz in Höhe von 573.668,17 €.
2. Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die koordinierte Baumaßnahme Radwegebau Oberlungwitz/ Wüstenbrand an die Firma Asphalt-Bau Chemnitz, Tief- und Straßenbau GmbH, Dresdner Str. 18 a in 09337 Bernsdorf, für das Bauteil 1 und 2 anteilig, sowie für die Bauteile 5 und 6 in Höhe von **259.648,97 €**.


K l u g e

Oberbürgermeister



Begründung/Sachverhalt:

Der Anteil der Stadt Hohenstein-Ernstthal an den geschätzten Gesamtkosten der Baumaßnahme für die Neuherstellung des Geh- und Radweges Lugau - Wüstenbrand auf der ehemaligen Bahntrasse beträgt 412.000 € (dies betrifft also den Teilabschnitt Gemarkungsgrenze Wüstenbrand bis Brückenstraße). Dafür erhielt die Stadt am 25.10.2021 vom Freistaat Sachsen einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 370.980 € (90%)

Daraufhin wurden die Ausführungsplanung und die Erstellung des Leistungsverzeichnisses beauftragt.

Die Baufeldfreimachung erfolgte bereits. Am 15.03.22 erfolgte die Veröffentlichung der Ausschreibung für die weiteren Bauteile nach der Baufeldfreimachung. Die Submission für die Bauteile von Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz war für den 05.04.2022 geplant. Aufgrund der gestiegenen Rohstoffpreise hat das Landesamt für Straßenbau und Verkehr kurzfristig für Ausschreibungen die Nutzung des FB 225- Stoffpreisgleitklausel vorgeschrieben. Zur Nutzung des Formblattes mussten durch das Planungsbüro von den Herstellern Bitumenpreise u.a. Stoffpreise zum Zeitpunkt der Ausschreibung eingeholt werden, welche dann an die Firmen ausgereicht wurden. Auf dieser Basis sind die Angebote zu unterbreiten. Dadurch wird sichergestellt, dass keiner der Beteiligten bei stark steigenden oder stark fallenden Preise benachteiligt wird. Aufgrund der Nachreichungen kam es zur Verzögerungen innerhalb der Ausschreibung. Der Submissionstermin musste daher auf den 26.04.2022 verschoben werden. Die Bindefrist wurde auf den 25.05.2022 verschoben.

Die Unterlagen wurden von 10 Bietern abgefordert. Zur Submission lagen 5 Angebote vor.

Die Angebote wurden vom beauftragten Planungsbüro INFRA gewertet und geprüft. Alle Angebote konnten in die Wertung einbezogen werden. Im Ergebnis der Wertung musste kein Bieter aufgrund von Zweifeln an der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit ausgeschlossen werden. Unter Berücksichtigung der Prüfergebnisse ergibt sich nachfolgende Bieterreihenfolge (Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz):

lfd. Nr. aus Submissionsprotokoll	Angebotssumme in €	Geprüfte Summe in €
Bieter 3	573.668,17	573.668,17
Bieter 2	624.795,39	624.795,39
Bieter 4	682.351,59	655.057,53
Bieter 1	704.492,67	704.492,67
Bieter 5	888.527,57	888.527,57

Die Abweichung von Bieter 3, Asphalt-Bau Chemnitz, Tief-und Straßenbau GmbH, Dresdner Str. 18 a, 09337 Bernsdorf, zum nächstgünstigsten Angebot liegt unter 10 % und bedarf daher keiner Aufklärung nach § 5 Abs. 2 SächsVergabeG. Da der Abstand jedoch 51.127,22 € beträgt ist, erfolgte die Prüfung bezüglich der Angemessenheit der Preise besonders gründlich.

Die Prüfung ergab, dass trotz der z.T. geringeren Angebotspreise von einer Gleichwertigkeit der geforderten Leistung ausgegangen werden kann. Die Angaben im Angebot sind stimmig und entsprechen der Wertigkeit der geforderten Leistung. Die dem Angebot zugrunde liegenden Zeitansätze in Bezug auf die Größenordnung des Bauvorhabens sind als realistisch zu bewerten.

Ausgehend von der derzeitigen Markt- und Wettbewerbssituation in Kombination mit der gegenwärtigen Preisentwicklung sind die Einheitspreise als ortsüblich anzusehen. Damit kann eine Auskömmlichkeit der Einheitspreise und damit des Gesamtangebotes bestätigt werden.

Gemäß dem SächsVergabeG § 5 ist der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Das Angebot des Bieters 3, Asphalt-Bau Chemnitz, Tief- und Straßenbau GmbH, Dresdner Str. 18 a aus 09337 Bernsdorf stellt somit das wirtschaftlichste Angebot mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis dar.

Eine fristgerechte und den vertraglichen Vereinbarungen entsprechende Ausführung der geplanten Bauleistungen ist zu erwarten.

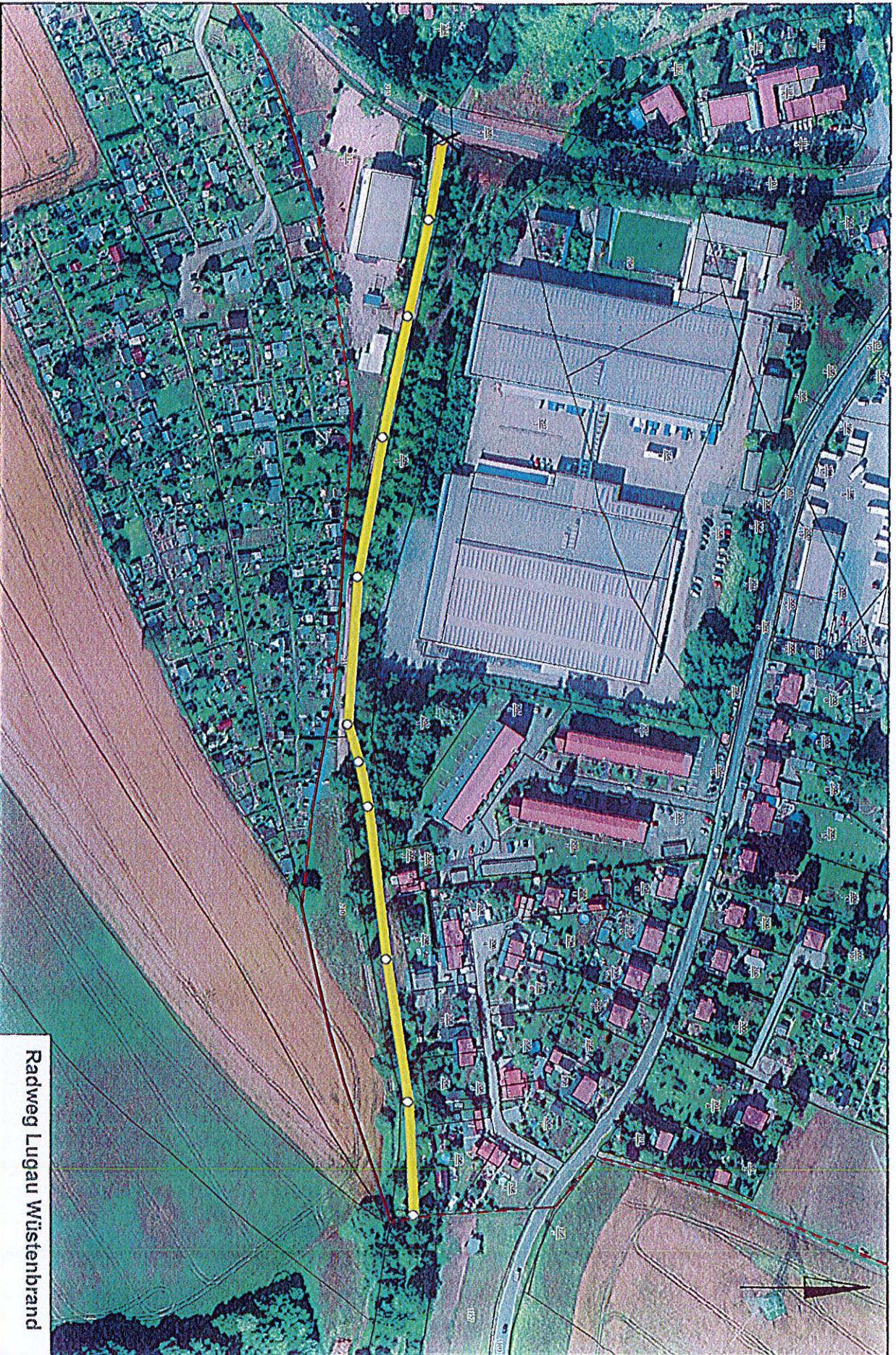
Es wird daher vorgeschlagen der Firma **Asphalt-Bau Chemnitz, Tief- und Straßenbau GmbH, Dresdner Str. 18 a aus 09337 Bernsdorf, den Zuschlag in Höhe von 573.668,17 €** zu erteilen.

Die Stadt beauftragt davon die vertraglich mit Oberlungwitz vereinbarten Bauteile 5 und 6, sowie die prozentualen Anteile an den Bauteilen 1 und 2 insgesamt in Höhe von 259.648,97 €.

- Bauteil 1: Baustelleneinrichtung (anteilig)
- Bauteil 2: Landschaftsbau (anteilig)
- Bauteil 5: Bau Geh-Radweg von Stat. 0+950 bis 1+450
- Bauteil 6: Landschaftsbau und Absturzsicherungen von Stat. 0+950

Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt 2023 die Offenlegung eines Baches auf Oberlungwitzer Flur als Ausgleichsmaßnahme für den Bau des Geh-Radweges. Die hier grob geschätzten Kosten für Hohenstein-Ernstthal liegen bei ca. 75.000 €. Diese sind in der Kostenschätzung von **412.000 €** mit enthalten. Zu den Gesamtkosten gehören auch die bereits getätigten Ausgaben der Bauaufreimung in Höhe von 15.000 € für den Bauabschnitt der Stadt Hohenstein-Ernstthal.

Derzeit liegen anzunehmenden Gesamtausgaben der Maßnahme bei rund **350.000 €** für Hohenstein-Ernstthal und damit noch unter den eingeschätzten Gesamtkosten von **412.000 €**.



Radweg Lugau Wüstenbrand

X Ende 1. BA an Biedersteine

0